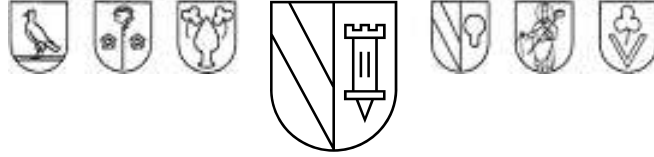


Amtsblatt

Nummer 28

Donnerstag, 11. Juli 2013



Der Diener zweier Herren Komödie von Carlo Goldoni



**SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN
2013**

Tickets: über www.reservix.de sowie an allen Reservix-Verkaufsstellen oder
unter Tel. 07243-101 380 · www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Ettlingen

Einladung zur Information zum förmlichen Verfahren des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Oberes Albgrün“ am 23. Juli um 16 Uhr im Kasino der Rheinlandkaserne

Am 23. Juli findet um 16 Uhr eine ergänzende Informationsveranstaltung zum Plangebiet „Oberes Albgrün“ im Kasino in der ehemaligen Rheinlandkaserne Ettlingen, Am Dickhäuterplatz 22 statt. Die Veranstaltung dient dazu, den derzeitigen Planungsstand und das Verfahren zu erläutern.

Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass Stellungnahmen im Rahmen des förmlichen Bebauungsplanverfahrens während dieses Termins nicht möglich sind. Hierzu dient die öffentliche Auslegung der Unterlagen vom 11. Juli bis 11. August im Planungsamt.

Auf die entsprechende Amtsblattveröffentlichung am 4. Juli wird verwiesen, ebenso auf die Möglichkeit, im Internet einen Teil der Unterlagen ohne Anspruch auf Vollständigkeit als zusätzliches Informationsangebot unter folgendem Link einzusehen: [http://www.ettlingen.de/Ämter und Behörden / Planungsamt / Bebauungsplanung im Verfahren](http://www.ettlingen.de/Ämter%20und%20Behörden%20Planungsamt%20Bebauungsplanung%20im%20Verfahren).
gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Regierungspräsidentin Kressl eröffnete Onleihe-Verbund „eBooks & more“

Am Dienstag dieser Woche eröffnete Regierungspräsidentin Nicolette Kressl in der Stadtbibliothek Ettlingen den neuen Onleihe-Verbund „eBooks & more“. Dieser Verbund besteht aus elf Kommunen der Region Mittlerer Oberrhein (von Bruchsal und Waghäusel über Ettlingen und Gaggenau bis zu Rastatt und Iffezheim) und hat das Ziel, die lokalen Bibliotheksbestände um digitale Medien wie eBooks, ePaper oder digitale Hörbücher zu ergänzen, die von den jeweiligen Nutzern der Bibliothek auf eigene Endgeräte heruntergeladen werden können.

14 Tage lang hat man dann Zeit, das Werk zu lesen, danach wird es automatisch gelöscht.

Ausführlicher Bericht über den Startschuss erscheint nächste Woche.

Schauspiel-Premiere bei den Schloßfestspielen:

Goldonis „Diener zweier Herren“



Teilweise spielten die Schauspieler ihre Rollen mit den klassischen Masken der Commedia dell'Arte (v.l.s.n.re.) der freche Truffaldino (Sebastian Kreuz), der geizige Pantalone (Wolfgang Grindemann), der arrogante Dottore (Dietmar Kwoka) und der Wirt (Lutz Bembenneck).

„Wie viele gibt es, die einen Herrn suchen, und ich habe zwei. Wie zum Teufel soll das gehen? Ich kann ja nicht beide bedienen. Und doch: wieso eigentlich nicht? Ich hab ja nichts zu verlieren!“ Truffaldino hat keine Arbeit, kein Geld, und er ist furchtbar hungrig. Kein Wunder, dass er jede Arbeit annimmt, die sich ihm bietet, und sei es, zwei Herren zu dienen. Wie kommt's dazu? In einer lauen Sommernacht konnte das Publikum im voll besetzten Schloßhof miterleben, wie der bemitleidenswerte Truffaldino (Sebastian Kreuz versprühte trotz seiner unfreiwilligen Diät unglaubliche Dynamik) sich in immer neue Verwicklungen verstrickte, stets auf der Suche nach etwas Essbarem. Elmar Thalmanns Inszenierung erheiterte und unterhielt aufs Beste, alle Schauspieler waren äußerst gut aufgelegt und das wiederum freute die Zuschauer. Der reiche venezianische Kaufmann Pantalone (grantelnder Geizkragen: Wolfgang Grindemann) hat seine Tochter Clarice (Luisa Marlen Schoenemann) Federigo Rasponi versprochen, einem jungen Geschäftsmann aus Turin. Clarice jedoch liebt Silvio (Hannes Träbert als hübscher Rokoko-Jüngling mit heißem Temperament), den Sohn des ziemlich hochfahrenden Juristen Dottore Lombardi (Dietmar Kwoka), und als die Nachricht eintrifft, Federigo sei bei einem Duell ums Leben gekommen, dürfen die beiden Liebenden hoffen.

Truffaldino ist Diener eines jungen Mannes, der keiner ist. Denn Federigos Schwester Beatrice (Maja Müller gab dem Affen Zucker) gibt sich als ihr Bruder aus, um so nach ihrem Geliebten Florindo Aretusi (Rolf Kindermann nahm man den stets der Ohnmacht nahen Liebhaber gerne ab) zu suchen, der sich nach dem Duell mit dem künftigen Schwager aus Turin absetzen musste. Pantalone sieht im tot geglaubten Federigo alias Beatrice den lukrativeren Schwiegersohn und will seine Clarice nach wie vor an diesen „Mann“ brin-

gen, was dem liebenden Paar gegen den Strich geht.

Dann trifft Truffaldino Florindo Aretusi und wird aus purer Geldnot auch dessen Diener, hat ab diesem Zeitpunkt also besagte zwei Herren, von denen aber einer keiner ist. Beide, Herr und Herrin, steigen im gleichen Gasthaus ab, wissen aber nichts voneinander (der Wirt Brighella: Lutz Bembenneck).

Ab da wird's vollends konfus. Truffaldino, notorisch unterbezahlt und überbeschäftigt, ist nur noch am Rumrasen, zumal beide Arbeitgeber am gleichen Ort logieren. Er jongliert mit immer mehr Kugeln oder besser Beschäftigungen und schafft es irgendwie, alles am Laufen zu halten.

Wie geht's weiter? Silvio will sich mit dem Nebenbuhler, der ja eigentlich Beatrice ist, duellieren. Clarice ist unglücklich, Truffaldino saust zwischen seinen beiden Herren hin und her, bis er versehentlich die Kofferinhalte vertauscht. Danach verstrickt er sich derart in Notlügen und Ausflüchte, dass Beatrice und Florindo meinen, der jeweils andere sei gestorben und sich jeweils das eigene Leben nehmen wollen...So weit kommt's jedoch nicht. Und Truffaldino? Nun, er bekommt am Ende wenn auch nicht den gerechten, so doch den amourösen Lohn, nämlich das niedliche „Kammerkätzchen“ Smeraldina (Janet Bens). Netter „Running Gag“ am Rande: ein Zuschauer aus der ersten Reihe ließ sich geduldig als Räuberleiter einsetzen und bekam eigenen Applaus.

1746 wurde Carlo Goldonis Stück uraufgeführt; basierend auf der Commedia dell'Arte entspinnt sich eine aberwitzige, tempo- und slapstickreiche Verwechslungskomödie, die auch heute noch äußerst unterhaltend ist. Man muss nicht, kann aber Parallelen ziehen zu Harz IV und Mindestlöhnen, mehreren Jobs und neuer Armut, doch letztlich ist „Diener zweier Herren“ doch vor allem eines: dynamisch und spaßig und herrlich albern.

Das Schulobstprojekt geht weiter:

Firma Bardusch Pate für Thiebauthschule

Weitere Paten gesucht für Ettlingenweiler, Bruchhausen und Schöllbronn



Das Schulobstprojekt geht weiter: mit Bardusch konnte ein weiterer Pate gefunden werden, dieses Mal für die Thiebauthschule. Weitere Schulen werden ab September unterstützt von Obstpaten, doch es werden noch mehr Sponsoren gesucht.

Kaum abwarten konnten die Kinder der 1b, bis Oberbürgermeister Johannes Arnold den Korb mit den Äpfeln in ihre Reichweite gesenkt hatte. Rasch war das gesamte Obst „vergriffen“, sehr zur Freude von Christina Ritzer, Gesellschafterin der Firma Bardusch und seit kurzem Schulobstpatin. Für sie ist zum einen eine gesunder Ernährung sehr wichtig, zum anderen fiel ihr die Entscheidung wegen alter Verbundenheit leicht: „Ich bin hier selbst zur Grundschule gegangen, zudem ist die Firma Bardusch quasi ein Nachbar und wir sind der Meinung, dass auch kleine Projekte viel bewirken können“, so Christina Ritzer. Die ersten Patenschaften für Schulobst datieren aus dem Oktober letzten Jahres, damals hatte der Obstimporteur San Lucar die Patenschaft für die Pestalozzi- und die Carl-Orff-Schule übernommen auf Anregung von Oberbürgermeister Johannes Arnold. Nach der Probephase von drei Monaten verlängerte die Firma ihr Engagement. Zudem haben sich etliche Privatleute, angeregt vom guten Beispiel San Lucars, dem Schulobst Sponsoring angeschlossen. „Weitere Patenschaften werden folgen, ab September wird die Reinigungsfirma Günter Jacobi GmbH aus Griesheim das Schulobst für die Hans-Thoma-Schule sponsern, die Sibylla-Apotheke wird ab September die Patenschaft für die Grundschule Oberweiler übernehmen“, sagte die stellvertretende Bildungsamtsleiterin, Silvia Rottenecker. Pro 100 Schüler muss man bis zu 250 Euro pro Monat rechnen, je nach

Ferientagen. Für die Logistik sorgen entweder die Schulhausmeister oder die Lieferwagen der Tafel e.V., die ohnehin in der Region unterwegs sind und ehrenamtlich die Schulen anfahren. Gerne sei der Tafel laden zur Unterstützung bereit gewesen, sagte Sibylle Thoma, Leiterin des Tafel ladens. OB Arnold, dem das Schulobstprojekt persönlich sehr am Herzen liegt, dankte allen Beteiligten. „Für San Lucar ist es ein Anliegen, soziale Projekte vor Ort zu unterstützen, sei es in den Obst-Anbauländern oder wie hier in Ettlingen“, sagte Michael Maier, bei San Lucar Leiter für Finanzen und Personal. Seit zwei Jahren gibt es das „Frischezentrum Ettlingen“.

200 Kinder an der Thiebauthschule freuen sich immer ab Donnerstag auf frisches Obst, „derzeit Äpfel und Birnen im Wechsel“, berichtete Alexandra Heger-Adam, die Klassenlehrerin der 1b. Die Körbe werden zentral gerichtet, der „Obstdienst“ aus den Klassen holt sie ab, im Klassenzimmer werden die Früchte zerkleinert. „Die Kinder verspeisen die Schnitze, auf die Weise wird meist alles komplett verzehrt“, erläuterte Schulleiterin Susanne Wehrle. „In Gemeinschaft sind die Kinder sehr aufgeschlossen, da wird auch mal etwas probiert, was man daheim nicht versuchen möchte“, fügte Heger-Adam hinzu. Die Grundschulen in Ettlingenweiler, Bruchhausen und Schöllbronn suchen noch Schulobst-Paten. Wer sich dafür interessiert, kann sich an Silvia Rottenecker wenden, Tel. 07243 101-861.

6. SWE-Halbmarathon Ettlingen am 17. August

Noch zwei Vorbereitungsläufe

Wer die 21,097 Kilometer des 6. SWE Halbmarathons schon vor dem offiziellen Startschuss am Samstag, 17. August unter seine Sohlen nehmen möchte, hat dazu am kommenden Sonntag, 14. Juli und nochmals am 4. August, jeweils 9 Uhr Gelegenheit. Erstmals bieten die Veranstalter der großen Schleife um Ettlingen, der SSV Ettlingen und der LT Ettlingen solche Vorbereitungsläufe an. Die beiden ersten „Testläufe“ stießen bereits auf großes Interesse, ließ Reinhard Schrieber vom Organisationsteam wissen. Denn einerseits nahmen viele dieses Angebot als willkommenen Trainingslauf an und andererseits lernten sie dadurch die veränderte Strecke kennen. Nach den letztjährigen Erfahrungen an der Engstelle am Badensee Buchzig, dort sind einige Läufer von der Strecke abgekommen, da die Markierungspfeile zugeparkt waren, wird nun dieses Nadelöhr westlich des Sees umlaufen. Positive Begleiterscheinung dieser Streckenoptimierung: auf dem Gefällabschnitt zwischen Kilometer elf und 17 in Richtung Oberweiler gibt es nun eine bessere Beschaffenheit der Wegoberfläche, da auch hier teilweise die Streckenführung verändert wurde. Ansonsten ist alles andere beim „Alten“ geblieben. Start und Ziel ist der ehemalige SWR-Pavillon, dort fällt um 17 Uhr für die Jogger und um 16 Uhr für die Nordic-/Walker der Startschuss für die große Schleife mit ihren fast 400 Höhenmetern. Doch der Lohn für die Anstiege sind weite Blicke in die Rheinebene und auf die Schwarzwaldgipfel. Gleichfalls unverändert die Startgebühr von 15 Euro. Online-Anmeldung bis zum 4. August unter www.ssv-ettlingen.de. Jeder Läufer/-in erhält eine Medaille und ein Präsent. Und die Teilnehmer der Vorbereitungsläufe sollten wegen der warmen Witterung einen Trinkgürtel oder -rucksack dabei haben, auch wenn es bei Kilometer 11 und im Ziel Wasser und Iso gibt. Es wird je nach Anzahl der Läufer unterschiedliche Gruppen geben.



Am kommenden Sonntag gibt es einen Vorbereitungslauf für den 6. SWE Halbmarathon Ettlingen.

Die Stadt baut für Sie!

Infos über Bauarbeiten unter Vollsperrung auch unter www.ettlingen.de „Wirtschaft und Verkehr“, dort „Baustellenkalender“ anklicken. Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/101-361, stadtbauamt@ettlingen.de oder Stadtwerke 101-02.

Landstraße Vollsperrung nachts am **14./15. Juli**, zwischen Ettlingenweiher und Auffahrt L 607 wegen Brückenbauarbeiten, ansonsten halbseitige Sperrung mit Lichtsignalanlage. Fußgänger-/Radverkehr gewährleistet. Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Pappelweg bis voraussichtlich 26. Juli, zwischen Mörscher Straße und Hohewiesenstraße wegen Neuverlegung der Gas- und Wasserleitung. Vollsperrung, Anliegerverkehr bis zur Baustelle gewährleistet.

Karl-Friedrich-Straße zwischen Schlesier- und Zehntwiesenstraße ab **15.** bis voraussichtlich **17. Juli** wegen Kranstellung, Umleitungsstrecke ist ausgeschildert, Anliegerverkehr bis zur Baustelle gewährleistet.

Trauercafé „Kornblume“ – offene Begegnung für trauernde Menschen

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“, jeweils am 3. Mittwoch im Monat, am 17. Juli von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werks, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof). Faltblatt erhältlich bei Hospizdienst Ettlingen, 07243/54 95 0 ettlingen@diakonie-laka.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 11. Juli

15 und 17 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D) (FSK 0)

Freitag, 12. Juli

15, 17.30 und 20 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D)

Samstag, 13. Juli

15, 17.30 und 20 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D)

Sonntag, 14. Juli

11:30, 15, 17.30 und 20 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D)

Montag, 15. Juli - spielfrei

Dienstag, 16. Juli

15, 17.30 und 20 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D)

Mittwoch, 17. Juli

17:30 und 20 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D)

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Benefizveranstaltung von „Rainer Scharinger & Friends“ erbrachte

13.107 Euro für den guten Zweck



(V.re.n.lks.) Rainer Scharinger, Beate Rashedi (Diakonie), Sibylle Thoma (Tafelladen) und OB Johannes Arnold mit dem großen Scheck.

Oberbürgermeister Johannes Arnold war sichtlich beeindruckt: 13.107 Euro waren bei Rainer Scharingers Benefizveranstaltung am 17. Juni insgesamt zusammengekommen. Den Löwenanteil in Höhe von 11.607 Euro erhielt dieses Jahr der Tafelladen, dessen Leiterin Sibylle Thoma zusammen mit Beate Rashedi von der Diakonie den dicken Scheck entgegennahm. Weitere Zuwendungen in Höhe von je 500 Euro gingen an die Kinderkrebshilfe, das Hospiz Arista und den Kindernotfallwagen. „Diese Einrichtungen wurden im vergangenen Jahr bedacht, haben sich dieses Mal aber auch wieder mit Infoständen beteiligt, daher bekamen auch sie wieder einen Anteil“, erklärte Rainer Scharinger. Der Ex-Fußballprofi war höchst erfreut über die Resonanz auf seine Initiative. Rund 1.500 Besucher waren am 17. Juni auf die Anlage des TSV Spessart gekommen und sahen 16 Tore. In einer wahren Hitzeschlacht unterlag die von Siegfried Ochs geocoachte Regionalauswahl U 35 fröhlich den alten Hasen, darunter Rainer Scharinger selbst und die beiden Ex-Nationalspieler Thomas „Icke“ Hässler und Jens Nowotny sowie Martin Fischer, Christian Kritzer und Dubravko Kolinger. Moderiert wurde das Benefizspiel von Martin Wacker. Mitorganisatoren Scharingers waren Hardy Schröder, ferner Rainer Brändle und Rainer Habig vom TSV Spessart. Schon im Vorfeld der Veranstaltung waren Spenden herein gekommen, während des Spiels freuten sich aufgestellten Sparschweine über freiwillig gegebenes Futter, denn der Eintritt war

frei. Alle Hände voll zu tun hatten die Profis vom KSC, die in der Halbzeitpause Autogramme gaben, und den Abschluss bildete das Konzert der Band Double Trouble. „Alle waren ehrenamtlich mit dabei“, merkte Scharinger an, der sämtlichen Beteiligten seinen Dank aussprach, auch OB Arnold, der als Schirmherr fungiert hatte.

„Das habe ich sehr gerne getan“, sagte dieser, das Lob zurückgebend an den Sportler. „Sie setzen Ihren guten Namen für Menschen ein, die nicht ständig auf der Sonnenseite des Lebens stehen“, sagte der Rathauschef. Dank zollte er auch den beiden Damen, Beate Rashedi und Sibylle Thoma für ihr Engagement, „insgesamt ist das einfach eine tolle Konstellation“. Beate Rashedi merkte an, dass die Stadt Kooperationspartnerin des vor sechs Jahren gegründeten Tafelladens sei, die Schirmherrschaft des OBs habe dies unterstrichen. „Regionale Projekte liegen mir am Herzen“, verdeutlichte Rainer Scharinger, der auch fürs kommende Jahr wieder etwas plant, „vielleicht nicht ganz so groß wie 2013.“ Der Tafelladen wird das Geld in neue Kühlgeräte investieren. „Unsere Tiefkühltruhen sind schon vor sechs Jahren gebraucht angeschafft worden und nicht mehr rentabel“, sagte Sibylle Thoma. Zudem wird das Geld in die Unterhaltungskosten der Lieferwagen fließen, mit denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tafelladens die Waren transportieren. **Infos und vor allem viele Bilder gibt es unter www.scharinger-friends.de sowie unter www.tafel-bw.de.**

Diener zweier Herren: die nächsten Aufführungen

20., 21., 28., 30., 31. Juli, 3., 9., 10. August. Karten über reservix.de sowie an allen Reservix-Verkaufsstellen oder unter 07243 101-380 oder www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

Informations- veranstaltung für Grundstücks- eigentümer im Sanierungsgebiet Ortskern Oberweier

Im vergangenen Jahr wurde unter großer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ein Ortsteilentwicklungskonzept für den Stadtteil Oberweier auf den Weg gebracht. Wesentliches Merkmal war dabei, insbesondere den Ortskern zu stärken und städtebaulich aufzuwerten.

Da der im Spätjahr 2012 gestellte Antrag zur Aufnahme in das Landes-sanierungsprogramm nicht berücksichtigt wurde, soll nun erneut ein entsprechender Antrag gestellt werden. Zur Unterstützung der Programmaufnahme sollen bereits jetzt die vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt werden, sie dienen auch der Vorbereitung einer künftigen Sanierung.

Oberbürgermeister Arnold lädt die betroffenen Grundstückseigentümer daher zu einer Informationsveranstaltung über die städtebauliche Erneuerung im Ortskern Oberweier am Montag, 15. Juli um 18 Uhr in der Waldsaumhalle Oberweier ein. Dort wird die mit dem Verfahren beauftragte Firma STEG Stadtentwicklung GmbH die Grundstückseigentümer über den Ablauf, den Sinn und den Zweck dieser Untersuchung und ihre Mitwirkung informieren.

Zusatzvorstellung von „Mein Freund Wickie“



Da alle bisher angesetzten Vorstellungen von „Mein Freund Wickie“ ausverkauft sind, hat die Theaterleitung entschieden, eine Zusatzvorstellung zu geben. Ab sofort können für Mittwoch, 7. August, 15 Uhr, Tickets unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder an der Theaterkasse (Telefon 07243 - 101 380) im Schloss gebucht werden.

Arbeitskreis Sozialpolitik der SPD-Landtagsfraktion auf Tour:

Schloss und Begegnungszentrum auf der Agenda



Die Landtagsabgeordneten um den Sozialpolitik-Arbeitskreis-Vorsitzenden Rainer Hinderer MdL besichtigten das barrierefrei umgebaute Schloss und warfen zum Schluss der kurzen Besichtigungstour mit OB Arnold einen Blick auf die Schlossfestspielbühne.

Der Arbeitskreis Sozialpolitik der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg war Anfang der Woche unter der Leitung des Vorsitzenden Rainer Hinderer MdL auf Tour nach Karlsruhe und Ettlingen.

Die Landtagsabgeordneten besuchten verschiedene soziale Projekte und Einrichtungen, um mit den Initiatoren und Aktiven über aktuelle Fragen ins Gespräch zu kommen.

Im Mittelpunkt standen dabei Hilfen für pflegebedürftige, behinderte und psychisch kranke Menschen, die sozialen Aspekte der Flüchtlingsunterbringung und die Seniorenpolitik.

In Ettlingen interessierte den Arbeitskreis, der vom Leiter des Amts für Jugend, Familie und Senioren, Patrik Hauns, unter die Fittiche genommen wurde, unter anderem das Schloss und seine Barrierefreiheit, erläutert vom Leiter der Abteilung Bauen des Amts für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother.

Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte die Landtagsabgeordneten, anmerkend, dass ein Schloss in kom-

munalem Besitz „Last und Lust“ gleichermaßen bedeute. Die Barrierefreiheit herzustellen sei ein wesentlicher Punkt der Sanierungsmaßnahme gewesen neben der energetischen Ertüchtigung des altehrwürdigen Gebäudes.

Barrierefreiheit sei derzeit auch bezüglich des Rathauses Thema, man stelle Überlegungen an, wie auch dieses Gebäude für bewegungseingeschränkte Menschen besser zu erschließen wäre. Eine Planungsrate sei in den Haushalt eingestellt.

Weiterer Mosaikstein sei der mittlerweile recht alte Pflasterbelag der Innenstadt. Wie diese Situation zu verbessern wäre, auch daran arbeite man aktuell.

Am Ende der kurzen Schlossbesichtigung warfen die Arbeitskreismitglieder einen Blick auf die Schlossfestspielbühne, danach führte der Weg die Arbeitskreismitglieder zum Begegnungszentrum, wo nicht nur ein Rundgang durchs Haus sondern auch eine Diskussionsrunde mit den Seniorenbeiräten zum Thema „Demografischer Wandel“ anberaumt waren.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **24. bis 27. Juni** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **21. bis 25. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo. und Mi. 7 - 16 Uhr, Di. 8 - 16 Uhr, Do. 8 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch Montag bis Freitag 12-14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176/ 11243515

Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125

(Amt für Jugend, Familie und Senioren)

12. Juli, 10 bis 11.30 Uhr Informationsveranstaltung zum Elternkurs „Starke Eltern - starke Kinder“ des Kinderschutzbundes Karlsruhe. Der Kurs findet im Elterncafé statt und startet am 30. September.

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, 07243/ 12369

Unsere telefonischen Sprechzeiten:

Di & Do von 10 bis 12 Uhr

Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

Jahreshauptversammlung 1. Juli



In einem ausführlichen Bericht warf die erste Vorsitzende, Kirstin Wandelt, einen Blick zurück auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres und dankte allen Mitgliedern für die Hilfe und Unterstützung. Die Kassiererin Gabi Zinser stellte ihren Kassenbericht vor und beantwortete alle offenen Fragen. Gabi Zinser legte ihr Amt nieder, was wir alle sehr bedauern. Wir danken ihr für ihr jahrelanges, großes Engagement und ihre sorgfältige Arbeit. Im Anschluss wurde Claudia Sauter einstimmig zur neuen Kassiererin gewählt. Wir wünschen der neuen Kassiererin viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Amt.

Offenes Café

Jeden Donnerstag ist unser Offenes Café von 16-18 Uhr geöffnet. Am 11. Juli kommt wieder die Kinderfriseurin Emine und schneidet auf Wunsch den Kindern die Haare. Am 18. Juli ist das letzte Offene Café vor den Sommerferien.

NEU: Schreibwerkstatt

Am Samstag, 13. Juli, von 14 – 16 Uhr. Wie schreibe ich eine gute Geschichte oder gar ein ganzes Buch? Auf diese Frage würden 100 Autoren 100 verschiedene Antworten geben. Wie man eine gute Story bastelte, erfährt man im Schnuppernachmittag „Kreatives Schreiben - wie bastelt man eine gute Story?“ Und weil nicht alles in zwei Stunden erklärt werden kann, schließt sich dem Schnuppernachmittag ein Kurs nach den Sommerferien an - falls sich genügend Schreibwütige zusammenfinden. Der Kurs wird geleitet von Susanne Graf, Redakteurin und Autorin.

Zwergencafé

Im Zwergencafé am 16. Juli, um 10 Uhr, gibt es einen Vortrag zum Thema: „Kindernotfall- und Unfallprävention“ z.B.: Wie mache ich meine Wohnung kindersicher? Was mache ich bei Pseudokrapp? Und vieles mehr. Interessierte sind willkommen. Stärke-Gutscheine können eingelöst werden.

Weitere Informationen zu regelmäßigen Angeboten unter www.effeff-ettlingen.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Vom 3. August bis 1. September bleibt das Begegnungszentrum wegen der Sommerferien geschlossen. Der Pflegestützpunkt im Haus ist aber durchgehend erreichbar. Ab Montag, 2. September ist das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum wieder geöffnet.

Veranstaltungstermine

Fr., 12.7., 9:30 Uhr: Hobby-Radler „Große Tour“; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 14:30 Uhr: Stammtisch Kaufhaus Schneider.

Mo., 15.7., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 15 Uhr: Bridge; 16 Uhr: Russisch; 19 Uhr: Proben „La Facette“.

Di., 16.7., 9:30 Uhr: Gedächtnistraining, Senioren-Wanderguppe; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch; 11 Uhr: Literaturkreis; 14 Uhr: Boule 1 und 2; 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 17.7., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen, Spitzner Seniorentreff; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 18.7., 10 Uhr: Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule 3, 19 Uhr: „La Facette“ Probe.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo 15.07. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mi 17.07. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen

Literaturkreis

Nächstes Treffen: **Dienstag, 16. Juli 2013, 11:00 Uhr.** Diesmal geht es um das Buch „Die Herrlichkeit des Lebens“ von Michael Kumpfmüller.

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 19. Juli, 17 Uhr**, wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse der deutsche Spielfilm „**Good bye, Lenin**“ aus dem Jahr 2003 gezeigt. Es handelt sich dabei um eine Tragikomödie über die jüngste deutsche Geschichte. Eintritt: 2 €.

Mit „Karte ab 60“ nach Triberg

Die letzte Fahrt vor der Sommerpause führt ins Schwarzwaldmuseum in Triberg, das einen Einblick in das Leben und Arbeiten im Schwarzwald bietet, mit Trachten (Bollenhut, Zylinder), Schwarzwalduhren aus dem 17. Jahrhundert, Musik (Flötenuhren, Drehorgeln, Orchestrien), Bau und Streckenführung des Jahrhundertbauwerkes Schwarzwaldbahn u. v. m. Nach dem Mittagessen à la carte wird als Extra gezeigt, wie eine Original-Schwarzwälder-Kirschtorte hergestellt wird. Abfahrt ist am **Dienstag, 23. Juli, 9:28 Uhr** ab Bahnhof Ettlingen Stadt (ab Hbf Karlsruhe um 10:09 Uhr, Gleis 7). Bei der Anmeldung, Fr., 13. bis Do., 18.7., ist ein Kostenbeitrag von 17 € (Eintritt, Führung, BW-Ticket) zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Hinweis: Die Teilnahme ist für jeden möglich, d. h. eine „KVV Karte ab-60“ muss nicht vorliegen.

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Der seniorTreff Ettlingen-West im Bürgertreff im Fürstenberg macht vom 3. August bis 1. September Sommerpause.

Termine:

Dienstag, 16. Juli 2013

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 17. Juli 2013

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 18. Juli 2013

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:00 Uhr – **Entensee Radler** – Treff: Fürstenberg
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr unter 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

effeff Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Das effeff plant einen Schnupperkurs für eine Schreibwerkstatt. Alle interessierten Jugendlichen (ab ca. 16 Jahren) und Erwachsene sind dazu eingeladen:

Neu: Schnupperkurs: Schreibwerkstatt Am Samstag, 13. Juli 2013, von 14 bis 16 Uhr.

Wie schreibe ich eine gute Geschichte oder gar ein ganzes Buch? Aus diese Frage würden 100 Autoren 100 verschiedene Antworten geben. In einem wären sie sich aber einig: Ohne konstruktive Kritik von außen geht es nicht.

Beim Schnuppernachmittag „Kreatives Schreiben - wir bastelt man eine gute Story?!“ geht es zum Beispiel um Figuren, Spannung, Konflikte, und Dialoge. Und weil das nicht alles in zwei Stunden erklärt werden kann, schließt sich dem Schnuppernachmittag ein Kurs nach den Sommerferien an - falls sich genügend Schreibwütige zusammenfinden. Der Kurs wird geleitet von Susanne Graf, Redakteurin und Autorin.

Wenn Sie Fragen haben - kommen Sie zu unserer Schnupperstunde!
effeff, Middelkerker Str. 2

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

WIR SAMMELN saubere weiße Leintücher, Dosen, Korke, Einmachgläser (ohne Gummis und Metall) sowie Tennisbälle. Über Spenden freuen wir uns!

BASTELWERKSTATT* Mit Holz, Ton, Naturmaterialien, DI, 15.30-17.00 Uhr
*Anmeldung erforderlich unter 07243-4704

EXPERIMENTIEREN MIT FARBE jeden FR 18-20 Uhr, ab 12 J., €6.- pro Abend (=inkl. Leinwand)

JUNGSTREFF jeden MI von von 16.15-17.45 Uhr, ab 11 Jahren

MÄDCHENTREF jeden FR von 14.30-17.00 Uhr, Teilnahme kostenlos, ab 11 Jahren, einfach vorbeischaun

MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag von 12.00-14.00 Uhr (außer in den Faschingsferien) gibt's bei uns für nur € 3.- ein leckeres Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDES ALTER Do 19-22 Uhr; €7., das Material wird extra abgerechnet; einfach vorbeischaun

ETTLINGEN FAMILIENPASS

Unsere Angebote sind übrigens auch über den Ettlinger Familienpass bzw. den Familienpass plus „finanzierbar“. Nähere Infos hierzu auch unter www.ettlingen.de

Neues aus den Partnerstädten

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“

„**Blaue Kamee**“ - ein Theater-Projekt von „Die Polizei hilft“ und UNESCO Baschkortostan



Stehende Ovationen und lautstarker Jubel am Ende einer großartigen Veranstaltung. Das ist es, was in Erinnerung bleiben wird und für all das entschädigt, was an Vorbereitungen über lange Zeit nötig war.

Gemeinsam mit dem UNESCO-Komitee Baschkortostan brachte die Ettlinger Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“ das Musical „Blaue Kamee“ des Staatlichen Russischen Theaters Ufa, Hauptstadt der russischen Republik Baschkortostan, im Karlsruher Konzerthaus zur Aufführung.

In jeder Hinsicht mitreißend war, was das 40-köpfige Ensemble unter der Regie von Michail Rabinowitsch geboten hat. Schauspielerisches und gesangliches Können, erstklassige Tanzszenen mit akrobatischen Einlagen, farbenprächtige Kostüme und grandiose Kulissen – letztere im Tieflader über 4000 km aus dem Ural nach Baden-Württemberg gebracht. Das alles war so faszinierend, dass die nicht Russisch sprechenden Zuschauer ganz vergaßen, dass sie den Text ja gar nicht verstehen konnten.

Die Gastspielreise nach Friedrichshafen, Offenburg und Karlsruhe fand im Rahmen des UNESCO-Projekts „Europäischer Theaterdialog“ statt und verstand sich als Dankeschön an das Land Baden-Württemberg für die elfjährige Unterstützung nach der Flugzeugkatastrophe bei Überlingen, bei der 49 Kinder, fast alle aus Ufa, ums Leben gekommen waren. Ministerpräsident Kretschmann und der Karlsruher OB Dr. Frank Mentrup hatten die Schirmherrschaft übernommen.

Bereits 250 Aufführungen in vielen Städten nicht nur der russischen Föderation haben dem Musical zu Ruhm verholfen. Für die geplante Gastspielreise in die USA ist diesen wunderbaren Künstlern die gleiche Begeisterung zu wünschen, die sie in Baden-Württemberg erfahren durften. www.polizei-hilft.de

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

- Hängematte und Hängesitz -
ein Symbol für Urlaub, Freizeit, Sonne, Faulenzen, Traumvorstellung von einem schönen Strandurlaub. Viele Menschen holen sich den Traum nach Hause. Das Schaukeln in größter Entspannung, an einem schattigen Platz oder in der Sonne, zur Erholung und zum Innehalten in einer schnelllebigen Welt
Die Entspannungsmatten/-sitze gibt es im Weltladen Ettlingen. Es gibt sie bunt gewebt oder in Naturtönen. Das Weben und Knüpfen der robusten Matten hat in Lateinamerika eine jahrhundertalte Tradition. Diese Ruhe- bzw. Schlafgelegenheit bietet Schutz vor Feuchtigkeit und Schmutz.

Für den Fair-Handels-Importeur CONTIGO erfolgt die Herstellung in Brasilien oder El Salvador. Das Weben an den mechanischen Webstühlen wird vorwiegend von Männern gemacht, die Frauen verknoten dann in Heimarbeit die Fäden. In El Salvador werden die Matten/Sitze von den indianischen Nachfahren der Maya handgewoben. Sie benutzen dieselben Webstühle und Techniken wie ihre Vorfahren. Die Löhne für die fertigen Hängematten/-sitze liegen über dem Landesdurchschnitt und die sozialen Vorsorgemaßnahmen sind vorbildlich. Damit soll den Produzenten ein höheres und verlässlicheres Einkommen als im herkömmlichen Handel ermöglicht werden

Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94.
www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe * A * F * E * 2002

Albfreunde Ettlingen / Albgau-Albtal
www.besucht-ettlingen.de

Natur-Spürnasen, Surfbrett-Paddler, Rohrspringer, Gewässerdetektive, Kanaltaucher u. Wasserkampfschweine ... ab fünf Jahren sind kommenden Samstag von Albfreund Harald K. Freund an u. in den Spinnereikanal eingeladen. „Der Kanal unterhalb Kochmühle bis Busenbach ist mit drei km das längste,

klarste, naturbelassenste u. gesündeste Outdoor-freshwater-Natur-Wald-Freibad des Albgaus!“ begeistert sich Motivationstrainer H.K.F. für sein Lieblings-Kneipp-Bad“ ...



Unter der Naturparkfahne ist für kälterobuste Wassersüchtige „Natur pur Wasser total - Spaß extrem“ angesagt ...

Foto: Albfreunde

Zeit: Sa., 13.7., 14 bis 18 Uhr;
Treff: 14 Uhr Parkplatz Camping Neurod;
Infos u. Anmeldung (begr. TNZ): Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 34496; mitbringen: Rucksackvesper, wasser- und schlammrobuste Schuhe, Handtuch, Badezeug, trockene Ersatzklamotten, Auftriebsmittel, Käscher, Becherlupe, FF-Bestimmungsbücher, Kamera.

Musikschule Ettlingen

Sonntag, 14. Juli 2013, 11 Uhr
Saal der Musikschule

Piano-forte

www.musikschule-ettlingen.de

Ein Streifzug durch die Klaviermusik, gespielt von jungen Pianisten der Musikschule Ettlingen.
Der Eintritt ist frei.

Montag, 22. Juli 2013, 19.30 Uhr
Saal der Musikschule

Ausgezeichnet!

Die Musikschule präsentiert
ihre Stipendiaten

www.musikschule-ettlingen.de

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern,
sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben? Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

Musifanten

aufgepasst, mitgemacht!

Die **Musikalische Früherziehung** für Kinder im Alter von ca. 4 ½ Jahren (2 Jahre vor Schulbeginn)
Beginn: Oktober

Der **Musifant** als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen. Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschlag, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift.



Sonntag, 21. Juli 2013, ab 11.00 Uhr

MUSIK- SCHULFEST

In den Sälen und im Serenadenhof der Musikschule

**Schlagzeugmatinee
Big Band, Combos
Rock, Pop, Jazz und Folklore
Solisten, Kammermusik, Chöre und Orchester
Instrumente sehen, - hören, - ausprobieren
Festbewirtung**

**Detailliertes Programm ab 8. Juli 2013:
www.musikschule-ettlingen.de**

Ettlingen

Es ist wieder so weit: Die Musikschule feiert! Am **Sonntag, 21. Juli von 11 bis 19 Uhr** zünden hunderte von Schülern und Lehrern ein musikalisches Dauerfeuerwerk. In Haus und Hof der **Musikschule in der Pforzheimer Str. 25** wird auf mehreren Bühnen Musik ertönen, von klassischen Orchesterklängen bis zum Big Band Sound, und auch die Rockmusikfraktion der Musikschule wird deutlich auf sich aufmerksam machen. Dank des tatkräftigen Beistands der Elternschaft und des Förderkreises ist auch die Versorgung mit Essen und Getränken bei einem gemütlichen Plausch gesichert. Der Eintritt ist frei. Näheres zum musikalischen Programm finden Sie unter www.musikschule-ettlingen.de.

Die Musifanten - Gruppe von 10-12 oder 8-9 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 75 bzw. 60 Minuten.

Unterrichtsorte sind: Musikschule Ettlingen und die Außenstellen Karlsbad-Langensteinbach und Marxzell - Pfaffenrot.

Für weitere Informationen und Anmeldungen Musikschule

Tel. 07243/101-312 oder musikschule@ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Liebe Kinder, liebe Eltern und Gäste,

Sie interessieren sich für Ballett?

Sie wollten sich schon immer mal eine Stunde anschauen und uns kennen lernen?

Hierzu geben wir Ihnen in der Woche vor den Sommerferien die Gelegenheit. Sie erleben als Zuschauer unsere regulären Ballettkurse, sehen wie der Unterricht aufgebaut ist und welche Unterschiede es in den einzelnen Altersstufen gibt. Am Ende der Kurse beantworten wir gerne all' Ihre Fragen.

Montag, 15. Juli,

17 - 18 Uhr Gruppe ab 9 Jahren

18 - 19 Uhr Gruppe ab 9 Jahren und ab 18 Jahren

Dienstag, 16. Juli,

17.25 - 18.25 Uhr Gruppe ab 6 Jahren

Donnerstag, 18. Juli,

16 -17 Uhr Gruppe ab 8 Jahren

17 -18 Uhr Gruppe ab 13 Jahren

Damit unsere Schüler nicht unnötig beim Training gestört werden, bitten wir Sie, pünktlich zu Unterrichtsbeginn zu erscheinen. Elena Gorbach und Oleg Vasylenko

Diese Kurse beginnen demnächst:

Spanisch für die Reise für Anfänger (S0288) 8 Abende, montags bis donnerstags, 22. Juli - 1. Aug., jeweils 18 - 20:15 Uhr

Entspannungswochenende in einem Kloster des Pfälzer Waldes mit Qigong, Yoga und Meditation (G0409) Übernachtung im Einzelzimmer (helle freundliche Zimmer mit Waschgelegenheit, moderne Duschen und WCs im Gang). Freitag, 26. Juli, 19 Uhr, bis Sonntag, 28. Juli, 14 Uhr. Anreise ab Freitag 15 Uhr möglich, Abendessen um 18 Uhr, Seminarbeginn um 19 Uhr.

Pilates für Fortgeschrittene (G0476)

5 Vormittage, 31. Juli - 28. Aug., wöchentlich mittwochs, 9 - 10 Uhr

Pilates für Anfänger (G0477)

5 Vormittage, 31. Juli - 28. Aug., Wöchentlich mittwochs, 10 - 11 Uhr

EDV-Grundkurs (B0695) 5 Vormittage, Montag - Freitag 15. Juli - 19. Juli jeweils 9-12 Uhr

Internet Grundkurs „email, www. & co.“

(B0722) 4 Vormittage, Montag - Donnerstag 22. Juli - 25. Juli jeweils 9 - 12 Uhr

Bildbearbeitung leicht gemacht - Grundkurs & Erweiterung - Professionelles Fotostudio am PC (B0826)

5 Abende, Montag - Freitag 29. Juli - 2. Aug., jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Stadtbibliothek

Raus ins Grüne

Sonne, frische Luft und viel Grün. Gehen Sie nach draußen und erleben Sie die Natur in ihrer ganzen Schönheit. Ob Fahrradtouren oder Wanderwege, Naturerlebnisse oder Spaß mit Kindern, in der Stadtbibliothek finden Sie eine Vielzahl an Büchern für einen tollen Sommer.

Castagne, Tim: Bergwandern. Welver: Stein, 2012, Standort: Ybr
Praktischer und kompakter Ratgeber für Einsteiger zur Planung und Durchführung von Bergwandertouren.

Deutschland nimmt frei: 1000 Ausflugsziele fürs ganze Jahr. München: Travel-House-Media, 2013
Standort: Cfk 4
Reich illustrierter Freizeitführer für Deutschland, der 1.000 Ausflugsziele für jedes Wetter vorstellt.

Oftring, Bärbel: Der Naturgarten: Gestaltungsideen für ein grünes Paradies. München: BLV, 2013,
Standort: Xbo 320
Praxisnaher Ratgeber zur Neuanlage oder Umgestaltung eines naturnahen Gartens.

Unsere Landküche: die schönsten Rezepte für jede Jahreszeit. München: Gräfe und Unzer, 2013,
Standort: Xeo 20
Nach Jahreszeiten geordnetes Kochbuch mit dem Schwerpunkt auf heimische Zutaten. Mit Themenseiten zu Kräutern, Marmeladen, Sirupe, Schätze vom Wegesrand u.a.

Steinbicker, Otmar: Rheinradweg Süd: von Karlsruhe nach Konstanz. Bielefeld: BVA – Bielefelder Verlag, 2013, Standort: Cfr 2
Offizieller Radreiseführer des ADFC. Sichere Orientierung und leichte Handhabung.

Soeffker, Eduard: Erlebniswandern mit Kindern – Allgäu. 30 Wanderungen und Ausflüge. München: Bergverl. Rother, 2012, Standort: Cfr 1
30 Wanderungen durch das Allgäu mit vielen Freizeit- und Schlechtwettertipps.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek und in unserem Katalog unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr
Mi 10 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr

Museum

Führung durch die Altstadt Ettlingen

Am Sonntag, 14. Juli bietet das Museum um 15 Uhr eine Führung durch die historische Altstadt an. Vom Neptunstein über den Weißenburger-Hof bis zum neuen Markt werden bei diesem Rundgang 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig. Treffpunkt: Museumsshop, 3 €

Mit einem Audioguide auf spannende Entdeckungsreise durch das Schloss!

Ohne sich einer Gruppenführung anschließen zu müssen erfährt der Besucher mit einem Audioguide Interessantes und Wissenswertes zur Geschichte und Baugeschichte des Schlosses. Bei seinem individuellen Rundgang wird er in den Festsaal und die angrenzenden barocken Salons geführt mit allen Informationen über die Ausstattung der Räume und über die letzte Bewohnerin, die Markgräfin Sibylla Augusta. Der Audioguide für Kinder erzählt auf nette, kindgerechte Weise von Fürsten und Festen und erklärt die barocken Bräuche und Darstellungen. Natürlich gibt er auch Rätsel auf, die es zu lösen gilt, untermalt von schöner Barockmusik. Einen besonderen Reiz bietet dabei auch die eigene Navigation auf dem i-pod. Mit Entdeckerfreude und Spaß am Spielen und Rätseln lösen geht es auf Entdeckungsreise durch das Schloss Ettlingen! Erhältlich ist der Audioguide am Museumsshop.

Schloss-Festspiele

„Die ganze Welt ist himmelblau“

Eine musikalisch-kulinarische Operetten-Welt-Reise
Wenn er Titel wie „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“, „Machen wir's den Schwalben nach“, „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“, „Lose muntre Lieder“ oder „Die ganze Welt ist himmelblau“ hört, macht das Herz des Operetten-Liebhhabers einen Freudensprung. Die Sopranistin Arlette Meißner und der Bariton Daniel Böhm präsentieren Ihnen Highlights aus Operetten wie „Wiener Blut“, „Frau Luna“, „Im Weißen Rössl“, „Die Csardasfürstin“ oder „Eine Nacht in Venedig“, am Klavier assistiert von Frank Kersting, im Hotel Erbprinz Karten für die vier Vorstellungen am 19., 20. Juli, 9. und 10. August jeweils um 19 Uhr gibt es unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder unter 07243 - 101 380.

Schulen Fortbildung

Albert-Magnus-Gymnasium

Prof. Dr. Bernd-Dieter Gonska vor dem Lehrerkollegium des AMG



Die Gesamt-Lehrer-Konferenz des AMG endete letzte Woche mit einem

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,
www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

ganz speziellen Tagesordnungspunkt: Prof. Dr. Gonska, Kardiologe am Vincentius-Krankenhaus in Karlsruhe, war zusammen mit einem Team des DRK-Verbands Bruchhausen ins Gymnasium gekommen, um einen Kurzvortrag über lebensrettende Maßnahmen nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand zu halten. Mit eindringlichen Worten und Beispielen verdeutlichte der Mediziner der Lehrerschaft, wie wichtig die schnelle Hilfe sei. Da zum einen über 80% von Bewusstlosigkeit mit Herz-Kreislauf-Versagen im häuslichen Bereich stattfindet, zum anderen aber schon nach zehn Minuten ein unversorgtes Gehirn zu 100% geschädigt sei, sei es überaus wichtig, dass jeder Einzelne wisse, wie man in einem solchen Fall zu handeln habe. Nach der augenscheinlichen Feststellung der Bewusstlosigkeit einer Person solle man sofort Hilfe rufen (19222 bzw. 112 oder 110), dann den Patienten auf eine harte Unterlage bugsieren und SOFORT mit der Brustkorbmassage (Thoraxkompression) beginnen und nicht eher damit aufhören, bis Hilfe eingetroffen sei. Zum Erstaunen der Zuhörer erklärte Prof. Gonska, dass es nicht notwendig sei, den Patienten zu beatmen (Mund-zu-Mund-Beatmung), viel wichtiger sei das kontinuierliche Drücken des Brustbeins ca. 100-mal pro Minute. Um sich diesen Takt gut vorstellen zu können, empfahl er, sich an den Song „Staying alive“ der Bee-Gees zu erinnern. Bevor die versammelten Lehrer und Lehrerinnen dies nun an den vom Roten Kreuz bereitgestellten Übungspuppen ausprobieren konnten, appellierte Prof. Gonska noch einmal eindringlich an alle, keine Angst vor der Ersten Hilfe bei einem Notfall zu haben – zum einen sei auch von juristischer Seite gewährleistet, dass jeder reanimieren darf, zum anderen könne man nichts falsch machen, sondern nur Leben retten. Dies verdeutlichte noch eine andere Statistik: Vor der engagierten Aufklärungsarbeit in Sachen Wiederbelebung seien Patienten in Karlsruhe nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand nur zu 5% vollkommen gesund aus der Klinik entlassen worden, diese Rate habe sich nun auf 30% erhöht. „Wagen Sie es! Tun Sie etwas! Nur das Nichts-Tun schädigt!“, schloss Prof. Gonska seinen Vortrag, der mit viel Applaus quittiert wurde.

Besonderer Dank gilt dem DRK sowie Jochen Schröder und dem DRK-Ortsverein Bruchhausen für die aktive Unterstützung der Veranstaltung.

Eichendorff-Gymnasium

Ergebnisse des Känguru-Wettbewerbs

Wie schon in den Vorjahren erfreute sich der Känguru-Wettbewerb am EG großer Beliebtheit. Über 200 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 10 nahmen in diesem Schuljahr an dem Wett-

bewerb teil und erhielten eine Urkunde sowie einen kniffligen Teilnehmerpreis. Viele Teilnehmer erhielten für besondere Leistungen noch weitere Preise. Jakob Simang und Tim Christian Sauer aus der 8A sowie Marius Glaser aus der 7A erreichten im Bundesvergleich mit jeweils über 100 Punkten einen 1. Preis. Mit einem 2. Preis wurden Steffen Schöel (5B), Maximilian Scheible (5C), Jule Klessing (6A) und Leonie Kronenwett (8A) ausgezeichnet. Benjamin Geisbauer (5B), Almuth Rull (6A), Jonathan Oeping (6A), Maike Sauer (6A), Arin Noshadi (6C), Alena Pfanz (6A), Andrey Tkachenko (7A), Dominik Wolf (7A), Johanna Tischlarik (9C) und Lisa Gerlach (9C) erhielten einen 3. Preis. Das Känguru-T-Shirt für den weitesten Sprung gewann Arin Noshadi für 16 korrekte Lösungen hintereinander.

Anne-Frank-Realschule

Sporttag Anne-Frank-Realschule, Ettlingen



Am vergangenen Freitag veranstaltete die SMV der Anne-Frank-Realschule einen Sporttag für die 5., 6. und 7. Klassen. Die beinahe 270 Teilnehmer/innen konnten vorab zwischen den drei traditionellen Teamsportarten Fußball, Völkerball und Brennball wählen. Die Schülerinnen und Schüler mussten ihren Kampfgeist in Turnierspielen der jeweiligen Sportart unter Beweis stellen. Nach den spannenden Finalen wurden die Sieger mit Gutscheinen und Urkunden belohnt. Nicht nur die Schüler/innen hatten ihren Spaß, sondern auch die Lehrer waren begeistert von dem Ergebnis dieses gelungenen Sporttages. Für kulinarische Verpflegung sorgte der Imbissstand, bei dem es belegte Brötchen und Getränke gab. Ein großer Dank gilt allen Helfern, insbesondere dem Hausmeister der Sporthalle, der die Teilnehmer eifrig unterstützte. Alle waren begeistert und freuen sich auf den nächsten Sporttag.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

16 neue Streitschlichter ausgebildet Unterhaltsames und effektives Seminar für Siebt- und Achtklässler

An vier Montagen im Juni und Juli waren 16 Schülerinnen und Schüler vom

Unterricht freigestellt und besuchten ein ganztägiges Seminar, das von der Gewaltpräventionslehrerin Katharina von der Heide vom Regierungspräsidium geleitet wurde.

Sie unterstützt dadurch die Lehrerinnen Fr. Diyane, Fr. Friedl und Frau Höfler, die an unserer Schule Ansprechpartnerinnen für die Streitschlichtung sind.

Unter Streitschlichtung versteht man ein Modell zur Konfliktlösung, das in Form eines Gesprächs zwischen den Schüler-Streitschlichtern und jüngeren Schülern, die ein Problem miteinander haben, stattfindet. Voraussetzung ist, dass beide „Streithähne“ zur Konfliktlösung bereit sind. Ziel ist eine win-win-Situation. An diesen Montagen wandten wir uns nach einigen Kennenlern- und Aufwärmübungen unter anderem den Themen Konzentration, Konfliktdanalyse, aktives Zuhören, Sendung von Ich-Botschaften zu und übten im Rollenspiel z.B. den genauen Ablauf eines Schlichtungs-gesprächs.

Diese Ausbildung war lustig, interessant und abwechslungsreich. Die Schülerinnen haben sicher viel für ihr eigenes Leben und ihre Tätigkeit als Streitschlichter gelernt.

Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen!

Thiebauthschule

Saschas Abenteuer

Am 27. Juni füllte sich gegen 17 Uhr die Aula der Thiebauthschule plötzlich schlagartig. Viele Eltern, Geschwisterkinder, Omas und Opas, Mitarbeiterinnen von Hort und Kernzeitbetreuung, ehemalige und aktuelle Lehrerinnen wollten sich das Konzert des Schulchores auf keinen Fall entgehen lassen.

Monatelang hatte sich die Leiterin des Chores Ingrid König mit den Chorkindern auf diesen Nachmittag vorbereitet. Viele, ganz unterschiedliche Lieder waren einstudiert worden. Dazu hatten sich kreative Viertklässler zusammen mit Frau König eine passende Geschichte ausgedacht, das Bühnenbild war im Rahmen des Projekttag der ersten Klassen zum Thema Joan Mirò entstanden. So war das Schulkonzert nicht nur schön anzuhören, sondern auch ein Genuss fürs Auge: Katharina als Sascha, Nico als Sprecher und Dennis als Dracula sowie Dilan, Emily, Jana, Angelique, Finja, Johanna, Sandra, Selina und Anita in weiteren kleinen Rollen sorgten dafür, dass das Konzert ein richtiges kleines Musical war. Erzählt wurde die Geschichte von Sascha, einem Jungen aus Russland, der auf dem elterlichen Bauernhof und im Traum allerhand Interessantes und Spannendes erlebt. Die Liedauswahl war bunt und abwechslungsreich: Unter anderem wurde das russische Volkslied „Sascha“, das bayerische Mundartlied „Bin i net a scheena Hahn“, der Kanon „Le coq est mort“ sowie viele rhyth-

mische, moderne Lieder wie „Dracula-Rock“ oder „Das Klapperskelett“ dargeboten. Die flotte Klavierbegleitung durch Thomas Tureck, der fast alle Lieder auch arrangiert hatte, sorgte zusätzlich für viel Schwung. Außerdem hatten die Kinder, die am Musikschulprojekt MusikKick teilnehmen, einen Kurzauftritt: Als Gespenster verkleidet machten sie, angeleitet von der Musikpädagogin Elke Schuler von der Musikschule mit ihren Blockflöten schaurig-schöne Gespens-termusik.

Nach rund 45 Minuten war Saschas Abenteuer dann leider vorbei. Das Publikum sparte nicht mit Applaus. Große und kleine Zuschauer waren gleichermaßen beeindruckt davon, mit wie viel Engagement, Begeisterung und Eifer alle Beteiligten bei der Sache gewesen waren. Den größten Anteil an diesem Erfolg hatte selbstverständlich Ingrid König: Sie hat die Schüler souverän und präzise angeleitet, ihre Liedauswahl war äußerst gelungen, und der gesamte Auftritt war originell und kurzweilig!

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

**Albert-Einstein-Schule –
Bertha-von-Suttner-Schule –
Wilhelm-Röpke-Schule**

Gemeinsam feiert es sich noch besser!
Die drei Schulen im Beruflichen Bildungszentrum laden zum Treffen der ehemaligen Abiturientinnen und Abiturienten ein am

Donnerstag, 18. Juli, ab 20 Uhr.

In der Eingangshalle des Beruflichen Bildungszentrums

spielt die Band „Coffee to go“

aus dem Albtal, bestehend aus Maïke Souayah, Michael Kull, Michael deBell, Joachim Becht und Ole Fahrïck. Der allseits beliebte Kiosk hat am Abend geöffnet.

Wilhelm-Röpke-Schule

„Hakuna MatABI“ oder
„Es gibt keine Probleme“

Unter diesem Motto stand die Abschlussveranstaltung der Abiturient/innen der Schule. 92 Schüler/innen hatten Grund zum Feiern, denn sie hatten das Problem „Abitur“ erfolgreich gelöst und konnten nun ihre Reifezeugnisse entgegennehmen.

Die Schulleiterin Petra Kerth gratulierte den Abiturienten zum hart erkämpften Abitur und wünschte ihnen, dass sie als Stützen der Gesellschaft die richtigen Akzente setzen können.

Insgesamt hatten 10 Abiturient/innen eine 1 vor dem Komma des Abiturdurchschnitts und konnten gleich mehrere Preise für sehr gute Leistungen in Empfang nehmen.

Marina Schüßler erreichte einen Durchschnitt von 1,1 und erhielt den Preis als Schulbeste, ebenso Preise für sehr gute Leistungen in Biologie, Spanisch und Mathematik.

Samuel Zinn bekam die Preise für Chemie, Englisch, Global Studies. Darüber hinaus wurde ihm als sehr guten Sportler die Maul-Medaille verliehen.

Laura Sarbacher nahm die Auszeichnungen in den Fächern Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Mathematik, Ethik und Wirtschaftsgeographie entgegen.

Vanessa Allion erhielt den Preis in Italienisch, **Sabine Finsterle** in Geschichte/Gemeinschaftskunde, **Malin Zeuchner** in evangelischer Religion, **Helen Maria Bergmann** in katholischer Religion, **Sarah Vanessa Weber** in Informatik, **Meike Gïrrbach** in Wirtschaftsinformatik.

Erwin Busch, Abteilungsleiter des Wirtschaftsgymnasiums, verlieh **Samuel Zinn** den **Förderpreis der WRS** für besonderes soziales Engagement. Mit seiner positiven Einstellung zur Schule vertrat er als Schulsprecher die Belange der Schüler/innen und setzte sich darüber hinaus auch engagiert für außerunterrichtliche Veranstaltungen ein.

Alexandra Kiefer konnte den **Schreffelpreis** für sehr gute Leistungen in Deutsch entgegennehmen. Der Preis wird seit 1926 von der Literarischen Gesellschaft vergeben. **Samuel Zinn** bekam ebenfalls einen Buchpreis für sehr gute schriftliche und mündliche Leistungen im Fach Deutsch.

Laura Sarbacher erhielt den **Südwestmetall-Schulpreis** für sehr gute Leistungen im Bereich Ökonomie, der vom Verband der Elektro- und Metallindustrie gestiftet wurde.

Der Preis der Stiftung „ProPolitik“ für sehr gute Leistungen in Gemeinschaftskunde ging an **Maximilian Schwald**, der ihn im Rahmen einer Festveranstaltung im Ettlinger Schloss erhalten wird.

Bertha-von-Suttner-Schule

Abiturzeugnisse überreicht

Am 29. Juni überreichten Schulleiter Otto Brecht und das Oberstufenteam insgesamt 120 Schülerinnen und Schülern die Abiturzeugnisse. Im Agrarwissenschaftlichen Gymnasium (AG) bestanden 46 Schülerinnen und Schüler die Prüfung mit einem Durchschnitt von 2,6 und im Biotechnologischen Gymnasium (BTG) bestanden 52 Schülerinnen und Schüler die Prüfung mit einem Durchschnitt von 2,6. Im Sozialwissenschaftlichen Gymnasium (SG) bestanden 22 Schülerinnen und Schüler das Abitur mit einem Schnitt von 2,2. Die beiden besten Abiturienten Sophie Stenger und Jonathan Knodel erreichten einen Schnitt von 1,3. Folgende Schüler erhielten Auszeichnungen in den Fächern:

Agrarbiologie: Jonathan Knodel (AG 13/1)

Biotechnologie: Melanie Zimmermann (BTG 13/2)

Pädagogik/Psychologie: Jascha Löbel (SG 13)

Schreffelpreis (Deutsch): Lisa Schlittenhardt (BTG 13/2)

Mathematik: Jascha Löbel (SG 13), Jonas Reichert (BTG 13/1)

Englisch: Charlotte O' Dell (BTG 13/1)

Chemie: Sven Roßwag (AG 13/2)

ev. Religion: Mariana Rheinschmidt (AG 13/1)

Maul-Medaille (Sport): Kerstin Frosch (AG 13/1), Jonathan Knodel (AG 13/1), Lisa Schlittenhardt (BTG 13/2)

Die Schulleitung und das Kollegium der Bertha-von-Suttner-Schule wünschen den Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute für die Zukunft!

Spende an Fluthilfepopfer

In einem Unterrichtsgespräch mit einer Abschlussklasse der Fachschule für Sozialpädagogik über die Flutschäden in den neuen Bundesländern Mitte Juni entstand spontan die Idee, uns als Schule mit einer Spendenaktion zu beteiligen.

In einem kurzen Brainstorming war die Idee „1 + 10“ geboren:

Jeder Schüler spendet 1.-€, jeder Lehrer 10.-€.

In der nächsten Stunde wurden Handzettel entworfen und Plakate geschrieben. Zwei Schülerinnen der Klasse 2BKSP2/1 verteilten in den Klassen Briefumschläge mit Bitte um Unterstützung der Idee, der auch viele trotz Abschlussprüfungen in fast allen Schularten nachkamen. Für die Lehrer stand ein Kässchen im Lehrerzimmer. Auch Schulleiter Peter Münz der Albert-Einstein-Schule war zu gewinnen und trommelte nach unserem Vorsprechen in der nächsten Pause seine Verbindungslehrer und Schüler-sprecher zusammen. Ganz zum Schluss stellte die Klasse BVJKF nach einem Sonderverkauf selbstgemachter Speze-reien 100.-€ ihres Erlöses für die Aktion zur Verfügung.

Am Ende nach Zusammenführung der vielen Einzelspenden kam die Summe von 700,80€ zusammen und wurde wie vereinbart an „Deutschland hilft – Hochwasserhilfe 2013“ überwiesen.

Auch diese Summe ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber hoffentlich einer von vielen. Wir Schüler und Lehrer der beruflichen Schulen denken dabei auch an die Schulabgänger in den betroffenen überschwemmten Gebieten, die ihre Prüfungen wegen der Überschwemmungen vielleicht nicht termingemäß oder ausgelagert an anderen Orten ablegen mussten, deren Lernzeit durch Evakuierungen oder Hilfeleistungen verkürzt war oder deren Lernmaterialien schlicht weggeschwommen sind.

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.10.2013 in der Stadtbibliothek Ettlingen (57.000 Medien, 326.000 Entleihungen pro Jahr) eine Stelle als

Fachangestellte(r) für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek

in Teilzeit (25 Stunden, nachmittags) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mitarbeit im Kundenbereich (Ausleihverbuchung, Regalordnung, Benutzerverwaltung)
- Technische Medienbearbeitung
- Mitarbeit in verschiedenen Projekten und Aktionen

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek bzw. als Bibliotheksassistent/in. Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein, gute EDV-Kenntnisse sowie Flexibilität und Belastbarkeit werden vorausgesetzt. Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung nach den dienstlichen Erfordernissen wird vorausgesetzt. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 27.07.2013 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon

- 072 43/101-203 (Frau Taller, Bibliothek)
- 072 43/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Grobübersicht der Bodenrichtwerte für das Stadtgebiet Ettlingen zum Jahresende 2012

Ortsteil	Bereichsbezeichnung	Bodenrichtwerte (EUR/m ²) zum 31.12.2010	Definition Bauliche Nutzung Art	
Altstadt	Südliche und Nördliche Altstadt	470 bis 840 B ebf	MK	
		250 bis 640 B ebf	W	
		150 bis 520 B ebf	M	
		110 bis 200 B ebf	G/GE	
Bruchhausen	Alter Ortsteil	280 B ebf	W/MD	
		Übrige Baugebiete	270 bis 360 B ebf	W
			130 B ebf	G/M
Ettlingenweier	Alter Ortsteil	350 B ebf	W/MD	
		Übrige Baugebiete	280 bis 530 B ebf	W
	120 B ebf		G	
	150 bis 190 B ebf		M	
Oberweier	Alter Ortsteil	260 B ebf	W/MD	
		Übrige Baugebiete	290 bis 360 B ebf	W
	100 B ebf		GI	
Schluttenbach	Alter Ortsteil	250 B ebf	W/MD	
		Übrige Baugebiete	290 bis 320 B ebf	W
Schöllbronn	Alter Ortsteil	260 B ebf	W/MD	
		Übrige Baugebiete	290 bis 350 B ebf	W
	120 B ebf		GE	
	170 B ebf		MI	
Spessart	Alter Ortsteil	290 B ebf	W/MD	
		Übrige Baugebiete	260 bis 380 B ebf	W
	170 B ebf		MI	
	120 B ebf		G	
Gesamtmarkung	Flächen der Land- und Forstwirtschaft	1,00 bis 4,00	Wiesenflächen	
		2,00 bis 6,00	Ackerflächen	
		15,00	Gartenland	

Gutachterausschuss für Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen in Ettlingen

Bekanntgabe der Bodenrichtwerte gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) zum Stichtag 31.12.2012

Nach § 196 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit der Gutachterausschussverordnung für Baden-

Württemberg sind aufgrund der so genannten Kaufpreissammlung für jedes Gemeindegebiet jeweils mindestens zu Ende jedes geraden Kalenderjahres durchschnittliche Lagewerte zu ermitteln (Bodenrichtwerte). Die Bodenrichtwerte sind in der Gemeinde ortsüblich bekannt zu geben und dem zuständigen Finanzamt mitzuteilen.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Ettlingen hat für das Stadtgebiet Ettlingen in seinen Sitzungen am 07.05.2013 und 15.05.2013 die Bodenrichtwerte für das Jahresende 2012 ermittelt und beschlossen. Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte des Grund und Bodens pro Quadratmeter Grundstücksfläche, die

gemäß § 196 Baugesetzbuch vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte für eine Mehrzahl von Grundstücken mit im Wesentlichen gleichen Lage- und Wertverhältnissen ermittelt werden. Sie beziehen sich auf unbebaute Flächen. In bebauten Gebieten sind die Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre.

Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften, wie Lage und Entwicklungszustand, Form, Größe, Tiefe, Bodenbeschaffenheit, Art und Maß der baulichen Nutzung, Immissionen, Erschließungszustand bewirken i.d.R. Abweichungen seines Verkehrswerts vom Bodenrichtwert. Der Richtwert ist deshalb nicht identisch mit dem Verkehrswert oder dem Kaufpreis eines Grundstücks. Im Einzelfall ist der Wert des Grundstücks durch eine sachverständige Wertermittlung zu bestimmen.

Im Bodenwert nicht berücksichtigt sind so genannte Altlasten (z. B. Verunreinigungen des Untergrunds), im Grundbuch eingetragene Lasten und Beschränkungen, Eintragungen im Baulastenverzeichnis, nachteilige Bodenbeschaffenheiten (z. B. besondere Gründungsmaßnahmen), der Wert vorhandener baulicher Anlagen, Aufwuchs (Anpflanzungen), usw.

Für übertiefe Grundstücke des Entwicklungszustandes „Baureifes Land“ ist der Bodenrichtwert nur für die Vorderlandfläche (i.d.R. 35 – 40 m Tiefe oder gebietstypische Größe) anzusetzen. Für die darüber hinausgehende Fläche (Hinterland) ist von 10 bis 50 % des Bodenrichtwertes auszugehen; bei außergewöhnlichen Grundstückstiefen können geringere Wertansätze erforderlich sein. Ist die Bebauung einer Hinterlandfläche rechtlich sichergestellt, ist auch hier der volle Bodenrichtwert anzusetzen.

Nachstehend wird gemäß § 196 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 12 Abs. 3 der Gutachterausschussverordnung für Baden-Württemberg eine grobe Übersicht der wesentlichen Bodenrichtwerte für den Bereich der Stadt Ettlingen öffentlich bekannt gegeben.

Die Gesamtmarkung Ettlingen (einschl. aller Stadtteile) ist in insgesamt über 200 einzelne Bodenrichtwertzonen aufgeteilt.

Die Gesamtübersicht der Bodenrichtwerte sowie die Bodenrichtwertkarten mit den einzelnen Bodenrichtwertzonen können während der üblichen Dienststunden (Mo – Fr, 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr – Do bis 17 Uhr) bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Kirchenplatz 5 - 7, Ettlingen, 1. OG, Zimmer Nr. 107, eingesehen werden. Kostenfreie telefonische Auskünfte über Bodenrichtwerte werden unter 101-283 (Herr Köhler) oder 101-147 (Frau Kehrbeck) erteilt. Schriftliche Auskünfte sind gebührenpflichtig.

Internetservice:

Über die Internetseite der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) steht auch ein grafisches Informationssystem (dvv. webGIS) zur Verfügung. In diesem Informationssystem sind auch die Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses abrufbar. Derzeit sind dort aber noch die Richtwerte Stand 31.12.2010 zu finden. Eine Umsetzung der neuen Richtwerte wird baldmöglichst erfolgen.

Abkürzungen:

B = Baureifes Land

ebf = Erschließungsbeitragsfrei

W = Wohnbauflächen

M = Gemischte Bauflächen

MI = Mischgebiete

MK = Kerngebiete

MD = Dorfgebiete

G = Gewerbliche Bauflächen

GE = Gewerbliche Bauflächen

(Gewerbegebiet)

GI = Gewerbliche Bauflächen

(Industriegebiet)

Ettlingen, 04.07.2013

Gutachterausschuss in Ettlingen

- Geschäftsstelle -

Mitteilungen anderer Ämter

Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbar- schaftsverbandes Karlsruhe

Am 15. Juli findet um 16.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Karlsruhe eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe mit folgender Tagesordnung statt:

TOP 1 Neuaufstellung des Teil-Flächennutzungsplanes „Windenergie“

Bericht zum aktuellen Sachstand

Mitteilung: Bericht aus der länderübergreifenden Arbeitsgruppe zur Zweiten Rheinbrücke (Tischvorlage)

Unmittelbar anschließend findet um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Karlsruher Rathauses die Landschaftskonferenz statt.

Dr. Frank Mentrup

Verbandsvorsitzender

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

Im Juni wurde auf dem Standesamt 39 Ehen geschlossen, die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

01. Juni

Nina Weber und Jens Thorsten Griebhaber, Meisenweg 11, 76275 Ettlingen

Stefanie Tewes und Torsten Karl Stadler, Boschstr. 15, 76287 Rheinstetten

Nadja Stephanie Grether und Kerim Raouf Braham, Yorckstr. 59, 76185 Karlsruhe

08. Juni

Martina Caroline Fitz und Thomas Backes, Lilienstr. 6, 76287 Rheinstetten

Katja Naumann und Harald Manfred Plehn, Karl-L.-Riehle-Str. 18, 76316 Malsch

10. Juni

Elena Andreas und Daniel Patrick Weber, Karolingerweg 11, 69123 Heidelberg

15. Juni

Katrin Piduch und Philipp Erich Grimm, Am Langrück 13, 76316 Malsch

Stephanie Fahr und Angelo Palermo, Im Ferning 20, 76275 Ettlingen

Anja Christina Schoeps und Mike Bunke, Ettlinger Str. 7, 76137 Karlsruhe

Sarah Setareh Pahlke, Schleinkoferstr. 39, 76275 Ettlingen und Mathias Essig, Neuwiesenstr. 8A, 76316 Malsch

20. Juni

Franziska Kathrin Holler und Sebastian Sven-Simon Mergl, Anette-von-Droste-Hülshoff-Weg 14, 76275 Ettlingen

Tanja Günter und Christian Zizzari, Hohlstr. 17, 76275 Ettlingen

21. Juni

Katharina Barbara Golabek und Marijo Kujundzic, Zum Beyn 6, 76351 Linkenheim-Hochstetten

Marina Deborah Schnurr und Steven Backenstos, Wasenstr. 2, 76275 Ettlingen

28. Juni

Stefanie Julia Müller und Björn Alfons Banet, Kraichgaustr. 58, 76287 Rheinstetten

Helga Irma Huster geb. Heißler und Andrea Caronti, Goethestr. 26, 76275 Ettlingen

29. Juni

Sibylle Waidmann und Hans-Jörg Weigold, Friedrichstr. 10 B 76275 Ettlingen

Claudia Isabella Knopp und Martin Reiser, Schlesierstr. 22, 76275 Ettlingen

Yvonne Heidi Kern und Nikolaos Tzikas, Weinbrennerstr. 6, 76307 Karlsbad

Jacqueline Silvia Laubenstein und Sven Ringwald, Rappenwörthstr. 52, 76287 Rheinstetten



Kindersorgentelefon Ettlingen,
Amt für Jugend, Familie und Senioren
Telefon 101-509

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Str. 31,
Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst
Betreuung und Versorgung von Kindern
in Notsituationen, Telefon 0721 9367654,
Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,
Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche des Ca-
ritasverbandes**
für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksver-
band Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-
Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:
Rund um die Uhr und kostenfrei:
0800 1110111 und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder
suchtkranker Eltern**
dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der
Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22,
Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:
Telefon 101-777 oder 338-777
Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen,
Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-
debau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050
(kostenlos)

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsru-
he** im Begegnungszentrum am Klös-
terle, Klostersgasse 1, Beratung rund
um die Versorgung im Alter und Pfle-
ge, Ansprechpartnerin Sabrina Menze,
07243-101-546, Mobil 0160 7077566,
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de,
www.landratsamt-karlsruhe.de,
Sprechzeiten: Montag-Mittwoch
10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr
und 14.30-18.30 Uhr sowie
Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte von Demenzkranken 07243 3766-
0, Telefax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und
pflegebedürftige Menschen:**
Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Be-
treuung. Auskünfte unter 07243 3766-
37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße
2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und
Beratung: Diakonisches Werk, Pforzhei-
mer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Bera-
tung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243
94542-0 oder Fax 07243 94542-22, In-
ternet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr,
Tel. 0172 7680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemein-
dekrankenpflege Elke Schumacher, Deka-
neigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst
in Ettlingen GbR,**
Constance und Bernd Staroszik Haus-
notruf, Tel. 07243 15050 rund um die
Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955,
Seestraße 28,
www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB,
Goethestraße 15, Telefon 07243 529252,
Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern,
Informationen beim AWO-Versorgungs-
zentrum,
Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17,
Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Se-
niorenzentrum am Horbachpark, Mid-
delkerker Straße 4, Tel. 07243 515159
sowie einen stationären Mittagstisch im
Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband,
Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße
31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Tel. 07243 515- 122,
Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige,
Petra Klug, Tel. 07243 101-509,
Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter der
Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
beim Diakonischen Werk,
Information und Terminabsprachen
Tel. 07243 54 95 0,
Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum
des Caritasverbands Ettlingen**
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psych-
iatrische Institutsambulanz des Klinikums
Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-
ße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschafts- beratung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie
bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Middelkerker Straße 2, Tel. 07243 715434, Fax: 07243 715436, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 13. , und Sonntag, 14. Juli

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag, 10:30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Maria Bickesheim unter Beteiligung des Kirchenchores Keine Messe in Herz Jesu

Pfarrei St. Martin
Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag, 9 Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Sonntag keine Messe, 19.30 Uhr Taizé-Gebet in der Kleinen Kirche

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagsmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag kein Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum Bruchhausen, 10.30 Uhr Minikirche und Kirche für Kids im Gemeindezentrum Bruchhausen, 19.30 Uhr ökumenisches Taizégebet in der Kleinen Kirche

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest Pfarrerin Busch-Wagner, 10 Uhr Kindergottesdienst

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Pfrin Heitmann/Pfr Heitmann-Kühlewein Johanneskirche, 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, 11.30 Uhr Gottesdienst Vikarin Würfel Stephanus-Stift

Freie evangelische Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebnzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Kull

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Freitag 12. Juli 18:30 Uhr Kath. Frauengemeinschaft – kfd: Beisammensein im Gemeindezentrum, anschließend Besuch in einem Biergarten
Samstag 13. Juli 11:30 Uhr Vortreffen Taizéfahrt
Dienstag 16. Juli 19 Uhr Treffen der Lektoren
Mittwoch 17. Juli 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Pfarrei St. Martin
Dienstag 16. Juli 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation Leitung: Helga Micken Erstbesucher telefonisch Kontakt aufnehmen 53 54 45
Donnerstag 18. Juli 7 Uhr Ausflug der Frauengemeinschaft Herz Jesu nach Giengen an der Brenz

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 14. Juli 10 Uhr Frühschoppen der KAB
Montag 15. Juli 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe
Dienstag 16. Juli 19 Uhr Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates

Luthergemeinde
Freitag, 12. Juli 18 Uhr Kochclub Gemeindezentrum Bruchhausen
Donnerstag, 18. Juli 18 Uhr Abendtreff Spirituelle Wanderung in Wald und Flur

Freie Evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52
Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren
Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von Obis 3 Jahren, 14:30 Uhr, 14-tägig TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen fortgeschritteneren Alters im Gemeindezentrum, Kontakt Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren,

Liebnzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59
Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)
Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2
Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig, ungerade KW)
Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3
Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr

Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-tägig), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS IN DEN SOMMERFERIEN

Das Pfarrbüro **Herz-Jesu** ist vom **29. Juli - 18. August** geschlossen. Das Pfarrbüro St. Martin ist in dieser Zeit zu den unten genannten Öffnungszeiten geöffnet.

Das Pfarrbüro **St. Martin** ist vom **19. August - 8. September** geschlossen. Das Pfarrbüro Herz Jesu ist in dieser Zeit zu den unten genannten Zeiten geöffnet.

Das Pfarrbüro Liebfrauen ist vom **29. Juli - 18. August** geschlossen.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros von St. Martin und Herz Jesu zu den oben genannten Zeiten:

Montags 9-12 Uhr, dienstags 9-12 und 14-17 Uhr, mittwochs 10-12 Uhr, donnerstags von 14-16 Uhr und freitags 9-12 Uhr

KINDERBIBELTAG

Am 26. Juli von 10 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen veranstalten wir im Rahmen des Ettlinger Ferienpasses einen Kinderbibeltag. 15 Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren können teilnehmen. Wir wollen an diesem Tag **Bibelabenteuer mit Jonah** erleben. Anmeldung über den Ettlinger Ferienpass. Weitere Informationen bei Carin Tessen, Tel. 71 63 38

WALLFAHRT NACH MARIA BICKESHEIM

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt lädt ein zur Wallfahrt nach Maria Bickesheim am **Sonntag, 14. Juli**. Der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche beginnt um **10:30 Uhr** und wird mitgestaltet vom Kirchenchor. Wir bieten wieder verschiedene Möglichkeiten, an der Wallfahrt teilzunehmen:

Die Wallfahrt beginnt vor der Herz Jesu-Kirche zu folgenden Zeiten:

- um **7:15 Uhr** für die Fuß-Wallfahrer

- um **8:30 Uhr** für die Rad-Wallfahrer sowie für die Gruppe der KJG und Ministranten unserer Seelsorgeeinheit (ebenfalls mit den Fahrrädern)

Die Gruppen kommen nach ca. 10 Minuten an der „Wasen-Brücke“ und danach bei der Liebfrauenkirche vorbei, so dass sich auch dort Wallfahrer anschließen können. Den Wallfahrern zu Fuß bietet die Wegstrecke durch den Hardtwald die beste Möglichkeit, sich in ihr Inneres zu vertiefen und die eigene Lebenswirklichkeit zu betrachten, während die Lippen Gebete sprechen.

Die Rad-Wallfahrer haben für unterwegs zwei Stationen geplant. Eine Strecke ist ca. 10 km lang und durchweg eben zu fahren, so dass auch Familien mit Kindern eingeladen sind. Wir haben auch genügend Zeit dafür eingeplant.

Wallfahrer, die mit dem PKW nach Bickesheim fahren und bereit wären, Fahrgäste mitzunehmen sowie umgekehrt, Wallfahrer, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, mögen sich bitte im Pfarrbüro melden.

Nach dem Gottesdienst haben wir eine Einkehr im Pilgerheim (gegenüber der Wallfahrtskirche) geplant und wollen uns danach gestärkt wieder auf den Heimweg begeben.

Wer möchte, kann auch mit der S-Bahn über Karlsruhe zurückfahren.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Flugreise – 5 Tage Rom

Samstag, 23. -

Mittwoch, 27. November

zum Abschluss des Jahres des Glaubens

Folgende Programmpunkte sind vorgesehen:

Papstmesse auf dem Petersplatz - Generalaudienz - Besuch und Gespräch bei Radio Vatikan - Gespräche mit Mitgliedern des Jesuitenordens, um die Handlungs- und Denkweise des „Jesuitenpapstes“ Franziskus besser kennenzulernen.

Besuch und fachkundige Führung am Grab des Heiligen Ignatius von Loyola - Gründer des Jesuitenordens - P. Richard Cemus SJ - Professor am päpstlichen orientalischen Institut in Rom, wird uns im Institut empfangen und führen.

Außerdem werden wir die Hauptkirchen Roms: St. Peter, St. Paul vor den Mauern, Maria Maggiore und die Lateranbasilika besuchen.

Unterkunft: Direkt am Petersplatz - 5 Sterne Hotel, Palazzo Cardinale Cesi (www.palazzocesi.it)

Diese Reise ist so konzipiert, dass wir alle größeren Strecken mit einem eigenen Bus, der uns am Hotel abholt, zurücklegen (keine anstrengenden Fußmärsche!). Rom einmal ohne Besichtigungsstress!

Die Reise kostet:

920,- € im Doppelzimmer.

(Einzelzimmerzuschlag: 260,- €)

Im Preis enthalten sind alle Busfahrten in Rom, Flughafentransfer (Stuttgart/Rom), drei exzellente Abendessen in typisch römischen Restaurants, sowie Übernachtungen mit Frühstücksbuffet.

Reiseleitung: Pfarrer Dr. Roland Merz
Informationen erhalten sie über das Pfarrbüro 07243/91119

Begrenzte Teilnehmerzahl! Bitte um baldmöglichste Anmeldung!

Paulusgemeinde

Hier bin ich daheim –

Du auch?

Gemeindefest

am Sonntag, 14. Juli ab 10 Uhr

Auftaktveranstaltung am

Samstag, 13. Juli, 20 Uhr

Konzert mit klassischer Gitarrenmusik mit dem Solisten Tilman Steitz, Frankfurt

Programm am Sonntag, den 14. Juli

10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst anschließend Brunch, Kaffee, Kuchen

Ab 13 Uhr Der Ettlinger Kinderbuchautor TINO zeichnet jedem Kind ein Wunschbild (z. B. der Elefant auf dem Skateboard, der Affe im Cabrio oder die Maus im Flugzeug)

Ab 14 Uhr Kindergarten: Lied zum Ringelreihen, Grüffelo-Masken zum Mitbasteln, Würfelspiel

Musikalische Beiträge, Büchertisch, Kirchenquiz

16.30 Uhr Geistlicher Impuls

17 Uhr Abschluss mit einem kleinen sommerlichen Konzert Prof. Andreas Schröder, Orgel und Martina Huntgeburth, Flöte

Senioren

Einladung an alle Senioren zum Gemeindefest der Paulusgemeinde am 14. Juli ab 10 Uhr zum Gottesdienst, danach Essen, Kaffee und Kuchen. Das nächste Treffen nach den Sommerferien ist am 17. September um 15 Uhr mit einem interessanten Thema von Dr. René Asché

Klassisches Gitarrenkonzert am

13. Juli um 20 Uhr in der

Ev. Pauluskirche, Schlesierstraße 1,

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Solist ist der Frankfurter Gitarrist Tilman Steitz, er spielt Werke von I.Albeniz, A.Lauro, H.Villa-Lobos, A.Piazzolla u.a.

An diesem Abend wird er sich mit den Zuhörern vom romantischen Spanien mit I.Albeniz auf eine Reise nach Südamerika über Venezuelas Walzer von A.Lauro, den romantischen Impressionen Brasiliens von H.Villa-Lobos ins tangoverrückte Argentinien von A.Piazzolla und anderen begeben. Tilman Steitz studierte an der Hochschule f. Musik u. darstellende Kunst in Frankfurt am Main in der Meisterklasse von Michael Teuchert.

Anschließend absolvierte er ein Aufbaustudium am Hochschen Konservatorium in Frankfurt als Jazzgitarrist bei Albert Mangelsdorff. Er spielt sowohl als Konzertgitarrist klassische Gitarrenliteratur, als auch als Jazzgitarrist zeitgenössischen Jazz des Postbop.

Johannesgemeinde

Neue Sitzbank vor der Johanneskirche - „Ein tolles Geschenk“ von Konfirmanden



Die diesjährigen Konfirmanden der Johannesgemeinde haben eine Sitzbank an die Stadt Ettlingen und die Bürgergemeinschaft übergeben.

Die Bank steht seit letzter Woche direkt vor der Johanneskirche und lädt ein zum Sitzen und „Schwätzen“ nach dem Gottesdienst oder für alle Bürgerinnen und

Bürger, die das „tolle Geschenk“, wie es eine Konfirmandin nannte, zum Verweilen

nutzen. Für Elke Kebschull als betreuende Mutter und Pfarrer Heitmann-Kühlewein ist

interessant zu wissen, dass die Jugendlichen nicht allein Geld gesammelt, sondern selbst „Hand angelegt“ und die Bank gemeinsam zusammengebaut haben. Dies erfolgte unter Hilfestellung des Stadtbauamtes und Begleitung durch Gartenabteilungsleiter Michael Rindfuß. Bei der Übergabe der Bank wurde schon mal die Stabilität geprüft, als sich die Jugendlichen zusammen mit Pfarrer Heitmann-Kühlewein und Bürgermeister Thomas Fedrow ablichten ließen.

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Dezember, Mi-So: 13 - 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273 Museum

Bis 26. Juli, Mo-Fr: 8 - 16 Uhr
Majolika Keramik Manufaktur im Grünhaus der Stadtwerke.

Veranstaltungen:

Freitag, 12. Juli,
19 Uhr **Queenz of Piano** Klassik, Entertainment und Humor, Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 oder unter www.reservix.de Schlossfestspiele Hotel Erbprinz *Weiterer Termin: 13. Juli*

Samstag, 13. Juli,
10:40 Uhr + 13:40 Uhr **Historische Dampfzugfahrt** Von Ettlingen nach Bad Herrenalb Preis: 7 € / 3,50 € (erm. Kinder)

Familie (2 Erw. + max. 3 Ki): 17 € Servicetelefon & Platzreservierungen für Reisegruppen (ab 20 Personen): 07243 7159686 E-Mail: albtal@uef-dampf.de Ulmer Eisenbahn Freunde Sektion Ettlingen, Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof *Weiterer Termin: 14. Juli*

14 bis 16 Uhr **Schnupperkurs Schreibwerkstatt im effeff für Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene**; „Wie schreibe ich eine gute Geschichte?“, Schnuppernachmittag für den Kurs mit Autorin Susanne Graf nach den Sommerferien. Effeff, Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V., Middelkerker Str. 2. Einfach vorbeikommen!

21 Uhr **Märchen unterm Sternenhimmel** Eine gute Stunde Märchen für Erwachsene

Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 oder unter www.reservix.de Schlossfestspiele. Treffpunkt: Am Narrenbrunnen *Weiterer Termin: 26. Juli*

Sonntag, 14. Juli,

11 Uhr **Pianoforte** Ein Streifzug durch die Klaviermusik, gespielt von jungen Pianisten der Musikschule Ettlingen Saal der Musikschule

15 Uhr **Führung durch die historische Altstadt** Preis: 3 € Informationen: 07243 101-273 Museum Museumshop

Mittwoch, 17. Juli,

20 Uhr **BORRELIOSE erkennen und ganzheitlich gründlich behandeln** mit Heilpraktikerin Erika Stahmer. Unkostenbeitrag: 3 € Netzwerk Weierer Scheune Ettlingenweier.

Donnerstag, 18. Juli,

15:30 Uhr **Blutspendeaktion** im DRK-Haus Ettlingen, Dieselstr. 1. Nähere Informationen www.drk-ettlingen.de

18:30 Uhr **Leichte Badische Weine für den Sommer** Preis: 25 € pro Person inkl. badischen Weinen, Wasser und Fingerfood Hotel Erbprinz

Wanderungen:

Donnerstag, 11. Juli,
15:20 Uhr **Radfahrergruppe 50+** Fahrzeit ca. 1,5 bis 2 Stunden. Einkehr ist geplant. Führung: Dieter Tschan, Telefon 0176 25262714 NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee *Weiterer Termin: 25. Juli*

Sonntag, 14. Juli,

8:40 Uhr **Tageswanderung „wunderschöner Nordschwarzwald“** von Kaltenbronn nach Dobel, Abfahrt: 08:48 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Einkehr am Ende der Strecke, Führung Manfred Wagner. NaturFreunde Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 18. Juli,

8:40 Uhr **Wanderung zum Panoramastüble** Von Kirschbaumwasen hinauf zur Panoramahütte oberhalb von Schwarzenberg. Abfahrt Ettlingen Stadt: 08:48 Uhr, Karlsruhe Altbahnhof: 09:16 Uhr, Gehzeit: 3,5 Std. bei ca. 200 Hm Wanderführung: Karl Hug, Regio- oder Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof.

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonsche Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis

„Demenzfreundliches Ettlingen“:
Mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein-
Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmals so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen. Stadtwerke Ettlingen GmbH Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617 www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD

Die Landtagsabgeordnete Anneke Graner besucht den Wochenmarkt und freut sich auf Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern. Samstag, 13. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Ettlingen.

FE - Für Ettlingen

Stammtisch

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 11. Juli, ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der Schöllbronner Straße in Ettlingen statt. Alle interessierten BürgerInnen sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

FDP Stadtverband Ettlingen

Der FDP-Stadtverband Ettlingen lädt ein zum Liberalen Treffen

am DONNERSTAG, 25. Juli, 19:30 Uhr SSV-Gaststätte im Sportpark Ettlingen, Am Stadion 8.

Wir werden **Patrick Meinhardt, MdB** begrüßen und u.a. über die Bildungspolitik, besonders auch in Baden-Württemberg, sprechen.

Vorher, ab 15 Uhr, treffen wir uns bereits mit Patrick Meinhardt im Rahmen der

Deutschlandtour der FDP-Bundestagsfraktion

ebenfalls am 25. Juli, von 15 bis 18:30 Uhr auf dem Marktplatz in Ettlingen.

Senioren-Union

Zum „Politischen Frühstück“ am Mittwoch, 17. Juli, um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, laden wir freundlichst ein. Es spricht Bundestagsabgeordneter Peter Götz zum Thema „Am 22. September ist Bundestagswahl...“